



Protokoll der konstituierenden Sitzung des Pfarreirates vom 29.4.2014

Anwesende:

Die neu gewählten Mitglieder : Kerstin Diekmann, Karl Funken, Susanne Kirsch, Vivien Kirsch, Thomas Kurth, Rolf Linscheidt, Elisabeth Neisen, Ina Ottberg, Lucas Schoppen, Birgit Skrzypczak, Nicole Ulbig, Christel Wehlmann und Reinhard Vehring als leitender Pfarrer, Clemens August Holtermann als Delegierter der Priester, Sven Ottberg als Vertreter der Diakone, Georg Hülsken als Delegierter der PastoralreferentInnen und Erwin Busen als interessierter Gasthörer.

Begrüßung

Pfr. Vehring begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Sitzung mit einem kleinen geistlichen Impulstext.

Vorstellungsrunde

Jede/r stellte sich kurz persönlich vor und erzählte von den Schwerpunkten der bisherigen Tätigkeit.

Weitere zukünftige (noch zu berufende) Mitglieder des Pfarreirates

Da die Senioren im Pfarreirat noch „unterrepräsentiert“ sind soll noch eine/r aus dieser Altersgruppe nachträglich berufen werden. Vorgeschlagen wurden Frau Marianne Lange, Frau Gerda Vogler oder Herr Edmund Vogler. Pfr. Vehring fragt bei ihnen an.

Da Herr Linscheidt gewähltes Mitglied sowohl des Pfarreirates als auch des Verwaltungsausschusses ist, bedarf es eigentlich keiner weiteren Berufung aus dem Verwaltungsausschuss.

Das gleiche gilt für ein beratendes Mitglied aus dem Kreis der in der Pfarrei beschäftigten Mitarbeiterinnen, da diese Gruppe auch bereits mehrfach unter den gewählten Mitgliedern vertreten ist.

Als Vertreterin für die Ordensleute wird Sr. Lucie (oder Sr. Gerlinde) gefragt und berufen.

Weitere Aufgaben des Pfarreirates

Eine wichtige Aufgabe besteht in der Erstellung eines Pastoralplanes mit den zukünftigen Schwerpunkten in der Pfarrei und den jeweiligen Gemeinden.

(Sven Ottberg will dazu beim nächsten Mal für alle noch weiteres Infomaterial mitbringen.)

Alle Anwesenden schrieben dazu auch noch mögliche Schwerpunkte ihre eigenen Arbeit auf.

Es wurde darauf hingewiesen, dass der neue Pfarreirat seine konkreten Aufgaben erst noch finden muss, da er ja nicht identisch ist mit den vergangenen *Pfarrgemeinderäten* oder *Seelsorgeräten*. Der Pfarreirat muss „das große Ganze“ im Blick haben und dafür sorgen, dass für die Arbeit „vorort“ in den Gemeinden aktive „Gemeindeausschüsse“ gebildet werden.

Verschiedenes

Die anstehenden Fronleichnamsprozessionen und die Feldprozession sollen auch diesmal von den bisher damit befassten Gruppen vorbereitet werden.

Für das Pfarrfest in Christus König werden dringend noch weitere HelferInnen und KuchenspenderInnen gesucht.

Für den ökumenischen „langen Tisch“ am 22.6. werden noch Stühle/Tische/Bänke benötigt.

Die nächste Sitzung des Pfarreirates ist am **Dienstag, den 13. Mai um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Peter&Paul.**